

Job ID: OeAI086PD223

Am Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI), Abteilung Altertumswissenschaften (Forschungsgruppe Numismatik), an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist eine

## POSTDOC POSITION (W/M/X)

(Vollzeit, 40 Wochenstunden)

im FWF-Projekt „Die Ordnung der Münz-Welt. Die Netzwerke von Frölich, Khell und Eckhel und ihre Klassifikationssysteme für antike Münzen“ (FWF P34086; Projektleiter: **Bernhard Woytek**) ab 1. Oktober 2023 zu besetzen. Hauptziel dieses Projekts ist die Erstellung einer kritischen kommentierten Edition der Korrespondenz-Corpora der Numismatiker Frölich und Khell, die hybrid (sowohl gedruckt als auch online) publiziert werden wird. [Mehr Informationen zum Projekt hier.](#)

### Ihre Aufgaben:

- **Bearbeitung und numismatische Kommentierung der wissenschaftlichen Korrespondenzen der österreichischen Numismatiker Erasmus Frölich (1700-1758) und Joseph Khell (1714-1772)** in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter und anderen Mitarbeiter\*innen, teils aus dem Fachbereich frühneuzeitliche Geschichte. Die bisher unedierten Briefwechsel werfen neues Licht auf die antike Numismatik im Zeitalter der Aufklärung. Der Dialog zwischen den österreichischen Forschern und ihren internationalen Korrespondenten, etwa dem berühmten französischen Pionier der griechischen Numismatik Joseph Pellerin, ermöglicht faszinierende Einblicke in die Entwicklung der numismatischen Methoden und Ordnungssysteme.
- **Vorbereitung und Organisation eines internationalen Workshops** im Rahmen des Projekts, gemeinsam mit dem Projektleiter, und gemeinsame Herausgabe des daraus resultierenden **Tagungsbandes**.

### Voraussetzungen:

- PhD in einem altertumswissenschaftlichen Fach
- Ausbildung in antiker Numismatik und Nachweis einschlägiger wissenschaftlicher Publikationstätigkeit
- Interesse an (und idealerweise Erfahrung mit) wissenschaftsgeschichtlicher Forschung im Bereich der Altertumswissenschaften
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären wissenschaftlichen Zusammenarbeit
- Nachzuweisende gute Kenntnisse des Lateinischen, der Publikations- und Korrespondenzsprache Frölichs und Khells, sowie des Englischen (Projektsprache); (Grund-)Kenntnisse des Französischen

Wir bieten für diese Position ein Bruttogehalt lt. Kollektivvertrag von mind. € 60.926,60 jährlich. Das Projekt wird voraussichtlich 35 Monate dauern.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie uns Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt aller relevanten Dokumente in einem PDF **bis spätestens 31. August 2023** per E-Mail an [oeai-personal@oeaw.ac.at](mailto:oeai-personal@oeaw.ac.at), unter Angabe der Job ID; OeAI086PD223, zu senden.

*Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie Vielfalt. Insbesondere Personen aus unterrepräsentierten Gruppen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.*